

Deutschland – Flugsicherungssysteme – Flight data processing (FDP)-Services

OJ S 216/2024 06/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung**Lieferungen****1. Beschaffer**

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

E-Mail: info@dfs.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Flight data processing (FDP)-Services

Beschreibung: Die DFS besitzt und nutzt ein operationelles Fallback- Flugsicherungssystem namens PHOENIX-CC an ihren vier Regionalkontrollstellen. Die DFS will dieses PHOENIX-CC in einem ersten Schritt für die Regionalkontrollstelle München zu einem Fallback-Flugsicherungssystem der nächsten Generation (PHOENIX nG) weiterentwickeln und funktional ausbauen. Später werden evtl. auch die weiteren Regionalkontrollstellen mit PHOENIX nG ausgestattet. Diese Eigenentwicklung soll durch externe Flight Data Processing (FDP)-Services erweitert werden. Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung dieser externen FDP-Services und die Unterstützung bei der Integration in PHOENIX nG. Es ist derzeit geplant, diese zunächst an der DFS Regionalkontrollstelle München in Betrieb zu nehmen. Nähere Beschreibung der ausgeschriebenen Leistungen s. 5.1.

Kennung des Verfahrens: 9639018c-384e-49f5-90c2-d79572f92f0c

Interne Kennung: 14860

Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb
/Verhandlungsverfahren**2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 34962220 Flugsicherungssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Erding (DE21A)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Wenn das Verfahren abgebrochen oder nicht erfolgreich ist, wird es neu gestartet

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß § 124 GWB nicht vorliegen. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in Verordnung (EU) 2022/576 „EU-Sanktionsverordnung gegen Russland“ wegen der Destabilisierung der Situation in der Ukraine genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß Verordnung (EU) 2022/576 nicht vorliegen. Hinweis: Beachten Sie hierzu die Auflistung unter Ziffer 5.1.9 (Eignungskriterien "Eignung zur Berufsausübung").

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Flight data processing (FDP)-Services

Beschreibung: Der Lieferant hat die Konformität der Lieferleistungen mit allen zur Anwendung kommenden nationalen und internationalen Vorschriften und Verordnungen sicherzustellen. Dies umfasst sowohl Vorschriften und Verordnungen, die sich auf die Lieferleistungen beziehen, sowie solche, die sich auf das liefernde Unternehmen beziehen. Die zu liefernden Services müssen in das bestehende PHOENIX System inklusive der bereits bestehenden FDP Funktionalität integriert werden. Entsprechende Architekturdokumente sowie ICDs werden mit der Angebotsaufforderung zur Verfügung gestellt werden. Die Umsetzung erfolgt in mehreren Paketen/Lieferungen. Die zu liefernden Services müssen die folgenden operationellen Anforderungen erfüllen: • Verarbeitung von eingehenden Flugplänen in Industriestandardformaten (ICAO, ADEXP, FIXM (XML)) von mehreren Flugplanquellen. • Verarbeitung von Flugplandaten gemäß der üblichen, aber auch DFS spezifischen, operativen Prozesse. • Trajektorienvorhersage basierend auf mehreren dynamischen Kriterien sowie den Spezifika des DFS Luftraums. • Kommunikation mittels OLDI mit mehreren benachbarten Regionalkontrollstellen, Tower und dem Network Manager. Die zu liefernden Services müssen die folgenden technischen Anforderungen erfüllen: • Kommunikation mit allen derzeit existenten Kommunikationspartnern über Industriestandardprotokolle. • Sicherstellung der Kommunikation mit den bereits vorhandenen PHOENIX nG Services. • Kommunikation über eine noch zu implementierende Schnittstelle mit einer Überwachungssoftware gemäß des vorliegenden ICDs. • Kommunikation mit einem Simulator • Serviceorientierte Architektur und interne wie externe Schnittstellendokumentation Zusätzliche Leistungen: • Unterstützung bei der Integration der zu liefernden Services in PHOENIX nG sowie deren Inbetriebnahme. • Technisches Training im Bereich Flugplandatenverarbeitung sowie Lieferung entsprechender Trainingsmaterialien • Option für Wartungsleistungen bis zu 10 Jahre (inkl. der Behebung von Fehlern sowie Aktualisierungen zum Erhalt der Konformität zu nationalen und internationalen Vorgaben) Weitere Bedingungen: - Der Lieferant erklärt sich bereit, eine gemeinsame Vermarktung des Produktes zusammen mit PHOENIX nG zu evaluieren. - Eine vertragliche Option, die es der DFS erlaubt, den Source Code der Lieferleistung nebst dazugehöriger Dokumentation und Training zu erhalten, um Wartungsleistungen für DFS-interne Anwendungen selbst oder durch Dritte durchzuführen.

Interne Kennung: 14860

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 34962220 Flugsicherungssysteme

Optionen:

Beschreibung der Optionen: - Lieferung und Anpassung der FDP-Services für bis zu drei weitere DFS-Regionalkontrollstellen - Wartung für zehn Jahre - Lieferung des Source Codes

der FDP-Services und der entsprechenden Nutzungsrechte für die Eigenwartung durch die DFS oder einen Dritten. - Implementierung eines alternativen, weitergehenden Interfaces zur Anbindung von PHOENIX nG gemäß des vorliegenden ICDs - Lieferung eines "conflict detection tools" - Lieferung eines "monitoring tools" - Weitere Schulungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Erding (DE21A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 54 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Handelsregisterauszug

Beschreibung: Vorlage eines Handelsregisterauszuges, der bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 6 Monate ist. Sofern der Bewerber nicht im Handelsregister eingetragen ist:

Aussage des Bewerbers in welchen sonstigen Berufsverbänden/Registern/Innungen/Kammern /etc. Eintragungen bestehen. Wenn möglich, Nachweis über die jeweiligen Eintragungen (ebenfalls nicht älter als 6 Monate). Sollte keine Eintragung bestehen: Der Bewerber hat im Teilnahmeantrag eine Begründung vorzulegen, warum keine Eintragung benötigt wird bzw. besteht.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eigenerklärung GWB

Beschreibung: Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß § 124 GWB nicht vorliegen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Haftpflichtversicherung

Beschreibung: Vorlage der Nachweise einer bestehenden Haftpflichtversicherung (z.B. Unternehmenshaftpflichtversicherung, Produkthaftpflichtversicherung) unter Angabe der Deckungssummen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Unteraufträge

Beschreibung: Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, ob er beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen. Wenn ja: Aussage, für welche Leistungen Unteraufträge eingesetzt werden sollen.

Wenn nein: Aussage, dass er nicht beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen oder dies zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar ist.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß § 7 Luftsicherheitsgesetz

Beschreibung: Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers, ob

Unbedenklichkeitsbescheinigungen in Form von Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß § 7 Luftsicherheitsgesetz für Mitarbeiter vorliegen bzw. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers zur Bereitschaft zu deren Durchführung. Hinweis: Langfristige Aktivitäten des Auftrags auf DFS-Gelände/-Standorten oder Remote Zugriff auf DFS-Systeme kann nur von Personal durchgeführt werden, für welches eine Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß § 7 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) vorliegt.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar

Beschreibung: Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers über das Vorhandensein eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: DIN EN ISO 27001 oder vergleichbar

Beschreibung: Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers über das Vorhandensein eines Informationssicherheitsmanagementsystems nach DIN EN ISO 27001 oder vergleichbar.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Zulassung als DPO gemäß DVO(EU) 2023/1769 und Erfüllung der Anforderungen aus DelVO (EU) 2023/1768

Beschreibung: Der Anbieter muss sich per Eigenerklärung bereit erklären, sich gemäß DVO (EU) 2023/1769 als Design and Product Organisation (DPO) zertifizieren zu lassen und die weiteren Anforderungen gemäß DelVO (EU) 2023/1768 zu erfüllen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eigenerklärung "EU-Sanktionsverordnung gegen Russland"

Beschreibung: Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in Verordnung (EU) 2022/576 „EU-Sanktionsverordnung gegen Russland“ wegen der Destabilisierung der Situation in der Ukraine genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß Verordnung (EU) 2022/576 nicht vorliegen. Hinweis: Bitte nutzen Sie für diesen Punkt ausschließlich das vorgegebene Formular auf der Vergabepattform (Vergabeunterlagen)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensdarstellung

Beschreibung: Vorlage einer Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens. Hier können folgende

Aspekte einfließen: Historische Entwicklung, Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen, etc. Darstellung der Kernkompetenzen / des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Bonitätsrating

Beschreibung: Ein Bonitätsrating des Bewerbers der Fa. Creditreform wird durch die Vergabestelle eingeholt. Ist der Bewerber nicht bei der Fa. Creditreform gelistet, so ist er verpflichtet, ein Bonitätsrating einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft einzureichen (die Überprüfung, ob ein Bewerber gelistet ist, hat durch den Bewerber selbst zu erfolgen). Die qualitative Bewertung des Ratings erfolgt linear innerhalb eines Bonitätsindex zwischen 100 und 299 Punkten.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 32

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatzentwicklung/Mindestumsatz

Beschreibung: Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers zu den Umsätzen der vergangenen drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart. Bewertung: Umsatzentwicklung des Bewerbers der letzten drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart. Mindeststandard: Umsatz des Unternehmens von durchschnittlich 7.000.000 EUR / Jahr bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Ein Mindestumsatz des Unternehmens von durchschnittlich 7.000.000 EUR / Jahr bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre ist ein Mindeststandard für den Bewerber, um eine Aufforderung zur Angebotsabgabe zu erhalten.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 8

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzliste

Beschreibung: Darstellung realisierter Aufträge des Bewerbers in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung) insbesondere in der Leistungsart (FDP Systeme oder System, dessen Software gemäß ED-153 oder besser entwickelt wurde und/oder Systeme mit Serviceorientierte Architektur) mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern sowie Auftragswerten, die in den vergangenen drei Jahren abgewickelt wurden. Bewertet wird die Vergleichbarkeit und Übereinstimmung der eingereichten Referenzen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistungsart und Größenordnung.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz eines FDP Systems

Beschreibung: Mindestens eine Referenz über die Lieferung eines FDP Systems zur operationellen Nutzung innerhalb der letzten drei Jahre. Die Vorlage einer Referenz, die die vorgenannte Beschreibung erfüllt, ist ein Mindeststandard für den Bewerber, um eine Aufforderung zur Angebotsabgabe zu erhalten.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz ED-153 oder besser

Beschreibung: Mindestens eine Referenz über ein System, dessen Software gemäß ED-153 oder besser entwickelt wurde, welche durch das Unternehmen innerhalb der letzten drei Jahre ausgeliefert und in Betrieb genommen wurde. Die Vorlage einer Referenz, die die vorgenannte Beschreibung erfüllt, ist ein Mindeststandard für den Bewerber, um eine Aufforderung zur Angebotsabgabe zu erhalten.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis über die Befähigung zur Software Entwicklung als „Serviceorientierte Architektur“ und Cloud-Knowhow

Beschreibung: Nachweis über die Befähigung des Unternehmens zur Software Entwicklung als „Serviceorientierte Architektur“ im Flugsicherungsumfeld gemäß der ISA Prinzipien (ISA: Independent Systems Architecture (isa-principles.org)) sowie über Cloud-Knowhow. Dieser Nachweis muss erbracht werden durch: • eine entsprechende Dokumentation (Architekturdiagramm, Systembeschreibung, o.Ä.) eines Referenzsystems für eine SW aus dem Flugsicherungsumfeld (nicht älter als 3 Jahre) oder • einen gefertigten Prototyp aus dem Flugsicherungsumfeld (nicht älter als 3 Jahre), anhand dessen die Erfüllung ISA Kriterien nachvollzogen werden kann. • Zusätzlich: Nachweise, dass Erfahrungen im Umgang mit Cloud Technologie vorliegen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben aus der angegebenen Dokumentation mit Hilfe eigenen Personals durch eine Inspektion eines existierenden Systems (zu stellen oder Zugriff zu ermöglichen durch den Auftragnehmer) zu prüfen. Die Vorlage eines Nachweises, die die vorgenannte Beschreibung erfüllt, ist ein Mindeststandard für den Bewerber, um eine Aufforderung zur Angebotsabgabe zu erhalten. Allgemeiner Hinweis: 1. Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit. 2. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen in Ziffer 2.1.4. (Allgemeine Informationen)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen:

Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.subreport.de/E42594499>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E42594499>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch, Englisch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/12/2024 14:00:00 (UTC+1)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Eignungsleihe (§ 47 VgV): Plant ein Bewerber die Eignungsleihe, so sind die geforderten Angaben/ Informationen/ Unterlagen (Eignung zur Berufsausübung und Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) auch von den "anderen" Unternehmen im Sinne des § 47 Abs. 1 VgV einzureichen. Zusätzlich ist eine unterzeichnete Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen einzureichen, die eine verbindliche Aussage über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel / Ressourcen zur Erfüllung im Auftragsfall beinhaltet. Für die Eignungsleihe gelten die Bestimmungen von § 47 Abs. 1 S.3 und Abs. 3 VgV. Sofern ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt, so wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt. Die entsprechende Verpflichtungserklärung, aus der sich ergibt, dass das andere Unternehmen im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter mit diesem gemeinsam gegenüber dem Auftraggeber für die Auftragsausführung haftet, ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. 2. Bewerbungsgemeinschaften: Bewerbungsgemeinschaften müssen mit Ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung abgeben. 3. Die Korrespondenz im Rahmen des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich in deutscher oder englischer Sprache und ausschließlich über das System subreport Elvis. 4. Ebenfalls sind die Teilnahmeanträge und späteren Angebote ausschließlich nur elektronisch via: <https://www.subreport.de/E42594499> einzureichen. Die Abgabe der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erfolgt ausschließlich über die Funktion "Teilnahmeanträge" / "Angebote" "abgeben". Die Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten über die Funktion "Kommunikation" oder anderes führt zum direkten Ausschluss vom Wettbewerb. 5. Bei technischen Störungen oder Fragen zur Handhabung des Systems wenden Sie sich bitte direkt an subreport unter +49 221 985 78-0 bzw. info@subreport.de. 6. Für die Erstellung der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erhält der Bewerber / Bieter keine Kostenerstattung

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Bundes
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Registrierungsnummer: Leitweg-ID 993-80165-64
Postanschrift: Am DFS-Campus 10
Stadt: Langen
Postleitzahl: 63225
Land, Gliederung (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)
Land: Deutschland
E-Mail: info@dfs.de
Telefon: +4961037074601
Internetadresse: <https://www.dfs.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228949 90

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6d643d50-0da5-461b-9f2f-43a736e690db - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/11/2024 12:25:33 (UTC+1)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 673826-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 216/2024

Datum der Veröffentlichung: 06/11/2024